

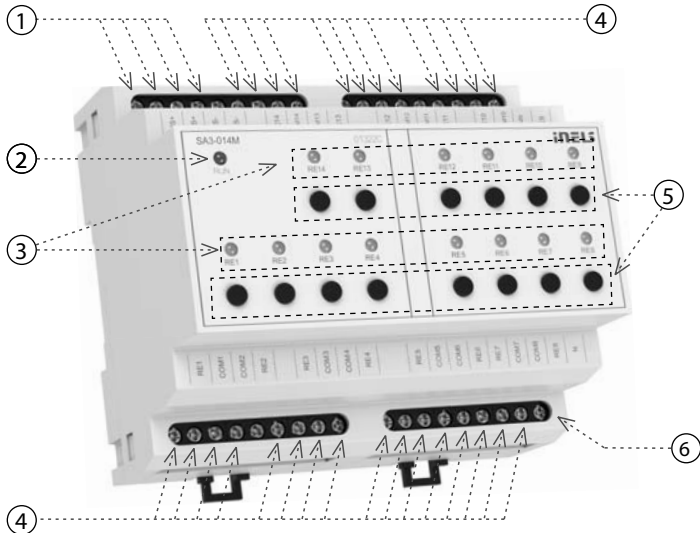


## Characteristic

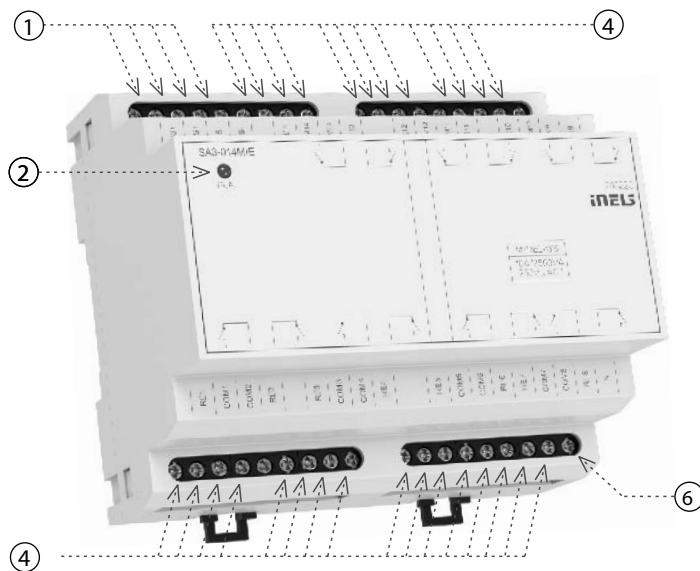
- Der SA3-014M ist ein Schaltaktor mit 14 unabhängigen Relais mit potentialfreien Schaltkontakten.
- Die maximale Belastbarkeit der Kontakte beträgt 10 A/2500 VA/AC1. Jeder der vierzehn Ausgangskontakte ist separat steuer- und adressierbar.
- Der Aktor SA3-014M wird über den Bus mit einer Spannung von 27V DC versorgt.
- Der Zustand der Einheit wird über die grüne RUN-LED auf dem Frontpanel angezeigt:
- wenn die grüne Bus-Speisung angeschlossen ist, aber keine Kommunikation über den Bus mit dem Master stattfindet, leuchtet die RUN-LED dauerhaft,
- wenn die Bus-Speisung angeschlossen ist und die Einheit über den Bus kommuniziert, blinkt die RUN-LED.
- Die Ausgangsanzeige-LEDs auf dem Frontpanel zeigen den Zustand jedes Ausgangs an. Der Kontaktzustand jedes Relais kann einzeln und manuell über die Steuertasten auf dem Frontpanel geändert werden (nur SA3-014M).
- Die Einheit verfügt über ein synchronisiertes Schalten und Öffnen des Relais bei der sinusförmigen Nullspannung. Die Synchronisierungseingänge sind COM 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 gegen die N-Klemme.
- Die Schaltaktoren SA3-014M werden standardmäßig in der Kontaktmaterialvariante AgSnO2 geliefert. Der SA3-014M in der 6-MODUL-Ausführung ist für den Einbau in einen Verteiler auf einer DIN-Schiene EN60715 vorgesehen.
- Der SA3-014M/E ist eine kostengünstige Variante ohne manuelles Umschalten der Tasten auf dem Frontpanel und ohne Zustands-LEDs für den Relaisausgang. (Die Möglichkeit der Steuerung über iDM-Software).

## Beschreibung

SA3-014M



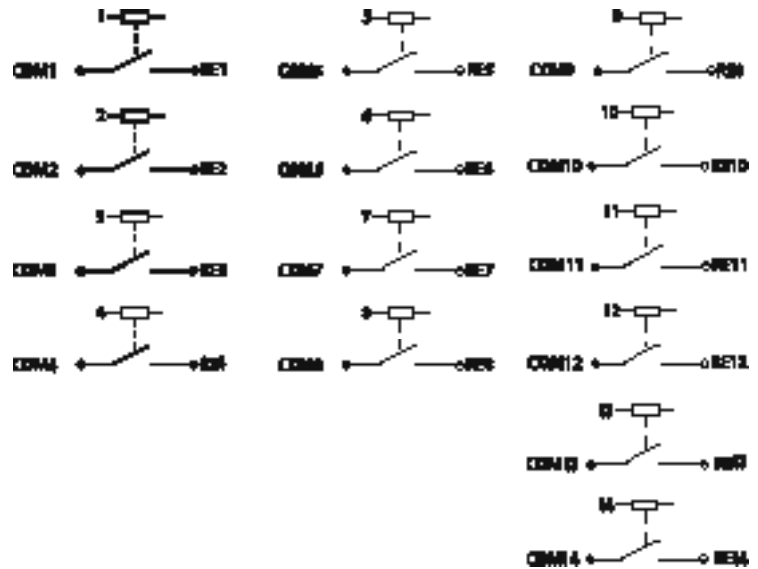
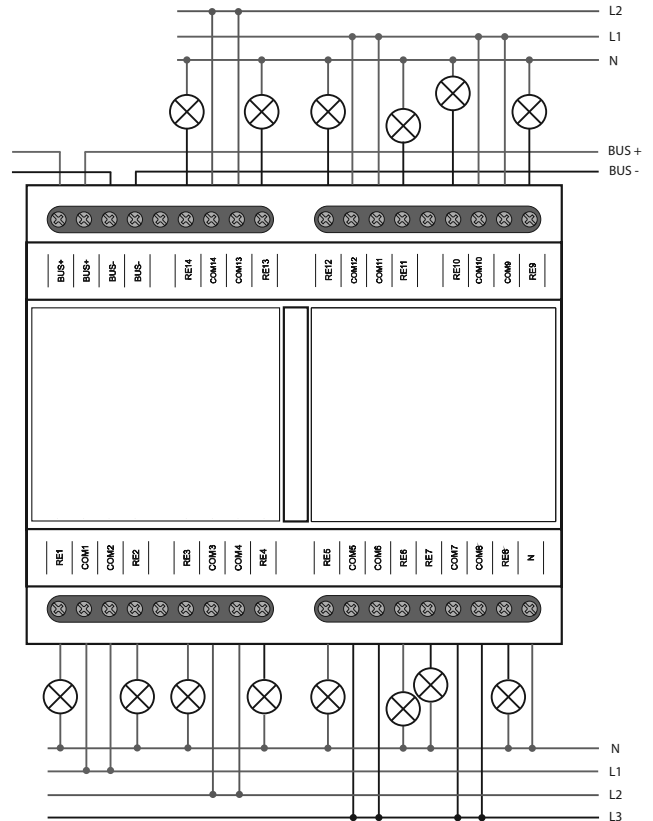
SA3-014M/E



- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| 1. Datenbus BUS                          | 4. Relaiskontakte                 |
| 2. LED-Anzeige des Zustandes der Einheit | 5. Steuerung über Tasten          |
| 3. LED-Anzeige der Ausgänge              | 6. Phasensynchronisierungseingang |

## Schaltbild

SA3-014M & SA3-014M/E



SA3-014M SA3-014M/E

Ausgang	
Ausgang:	14x schalter 10 A/AC1
Schaltspannung:	250 V AC, 30 V DC
Schaltleistung (max.):	2500 VA/AC1, 150 W/DC
Spitzenstrom:	10 A
Vorgeschalteter Relaiskontakt-schutz:	10A-Schutzschalter mit Auslösecharakteristik B
Von allen internen Schaltkreisen getrennte Relaisausgänge:	verstärkte Isolierung (Überspannungskategorie II gemäß EN 60664-1)
Isolierung zwischen den Relaisausgängen COM 1,2; COM 3,4; COM 5,6; COM 7,8; COM 9,10; COM 11,12:	verstärkte Isolierung (Überspannungskategorie II gemäß EN 60664-1)
Isolationsspannung des offenen Relaiskontakts:	1 kV
Max. Strom durch eine gemeinsame Klemme:	12 A
Minimaler Schaltstrom:	100 mA/10 V DC
Schaltfrequenz ohne Last:	300 min <sup>-1</sup>
Schaltfrequenz mit Nennlast:	15 min <sup>-1</sup>
Mechanische Lebensdauer:	1x 10 <sup>7</sup>
Elektrische Lebensdauer AC1:	1x 10 <sup>5</sup>
Netzspannungserkennung:	ja (Relais auf Null geschaltet)
Ausgangsanzeige:	14x gelbe LED
Bedienung:	14x Taste am Frontpanel
Kommunikation	
Installationsbus:	BUS
Anzeige des Gerätezustandes:	grüne RUN-LED – Zustands-LED für Relais   nur RUN-LED
Stromversorgung	
BUS-Versorgungsspannung/ Toleranz/Nennstrom:	27 V DC, -20/+10 %, 150 mA
Anschluss	
Klemmenleiste:	max. 2,5 mm2/1,5 mm2 mit Hülse
Betriebsbedingungen	
Betriebstemperatur:	-20 .. +55 °C
Lagertemperatur:	-30 .. +70 °C
Schutzart:	IP20 Gerät, IP40 mit Abdeckung im Verteiler
Überspannungskategorie:	II.
Verschmutzungsgrad:	2
Arbeitsstellung:	beliebig
Installation:	in den Verteiler auf die DIN-Schiene EN 60715
Ausführung:	6-MODUL
Abmessungen und Gewicht	
Abmessungen:	90 x 105 x 65 mm
Gewicht:	310 g

ANSCHLUSS AN DAS SYSTEM, INSTALLATION BUS

iNELS3 Peripherieeinheiten sind an das System durch die Installation BUS verbunden. Installation Busleiter verbunden sind, an die Anschlusseinheiten an die Klemmen BUS+ und BUS-, Drähte können nicht vertauscht werden. Für die Installation BUS ist notwendig, ein Kabel mit verdrehten Drahtdurchmesser von weniger als 0.8 mm, mit einem empfohlenen Kabel verwenden, ist iNELS BUS-Kabel, deren Eigenschaften am besten die Anforderungen der Installation BUS erfüllen. In den meisten Fällen ist es möglich das Kabel JYSTY 1x2x0.8 oder 2x2x0.8 JYSTY verwenden. Im Falle eines Kabels mit zwei Paaren von verdrehten Leiter aufgrund der Geschwindigkeit nicht möglich ist, der Kommunikation ein zweites Paar des anderen modulierte Signal zu verwenden, ist es nicht möglich, innerhalb eines Kabel Einsatz ein Paar für ein Segment BUS und das zweite Paar für das zweite Segment BUS. Für die Installation BUS ist BUS entscheidend für seine Entfernung von den Stromleitungen in einem Abstand von mindestens 30 cm gewährleisten, und muss in Übereinstimmung mit seinen mechanischen Eigenschaften eingebaut werden. Zur Erhöhung der mechanischen Beständigkeit von Kabeln empfehlen wir den Einbau in eine Rohrleitung mit einem geeigneten Durchmesser. Topologie-Installation BUS ist frei mit der Ausnahme eines Kreises, wobei jedes Ende des BUS- ses ist an den Klemmen BUS + und BUS- mit eine Perifer Einheit beendet werden. Während alle obigen Anforderungen beibehalten, erreichen die maximale Länge eines Segments des Installationsbus bis 500 Meter. Aufgrund der Datenübertragung und Bereitstellung von Einheiten sind in einem Paar von Drähten führen, ist es notwendig, den Durchmesser der Drähte in Bezug auf Spannungsverlust an der Leitung und dem maximalen Strom gezogen zu halten. Die maximale Länge der BUS gilt mit der Maßgabe, dass sie Toleranz Spannung eingehalten werden.

KAPAZITÄT UND ZENTRALE

Das Hauptelement der iNELS-Busverkabelung sind die Zentraleinheiten CU3-0xM. Je nach der Verwendung und den Kommunikationsschnittstellen gibt es verschiedene Arten von Zentraleinheiten. Jede Zentraleinheit hat mindestens einen BUS. An diesen Bus können bis zu 32 Einheiten angeschlossen werden. Die Gesamtzahl der Einheiten und Busse ergibt sich aus der Anzahl der Zentraleinheiten in der übergeordneten Topologie des iNELS BUS-Systems. Darüber hinaus muss die maximale Belastungsanforderung eines BUS-Zweigs mit Strom von maximal 1000 mA eingehalten werden, der sich aus der Summe der Nennströme der an diesen Bus-Zweig angeschlossenen Einheiten ergibt. Beim Anschluss von Einheiten mit einem Verbrauch von mehr als 1A kann das BPS3-01M mit einem Verbrauch von 3 A verwendet werden.

STROMVERSORGUNG

Zur Versorgung System ist es möglich, Stromversorgungen von Unternehmen ELKO EP zu verwenden, genannt PS3-30/iNELS oder PS3-100/iNELS. Empfohlene Backup-System externe Batterien mit einer Quelle PS3-100/iNELS (beispielhafte Darstellung des Steuersystems zu sehen).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Einheit kann als ein selbständiges Element ohne Zentraleinheit nur in einem sehr eingeschränkten Funktionsumfang arbeiten. Für die volle Ausnutzbarkeit der Einheit ist es erforderlich, dass die Einheit an die Zentraleinheit des Systems der CU3-Baureihe oder an ein System, das diese Einheit bereits enthält, als seine Erweiterung um weitere Systemfunktionen angeschlossen wird.

Alle Parameter der Einheit werden über die Zentraleinheit der CU3-Baureihe in der iDM3-Software eingestellt.

Auf der Frontplatte der Einheit befinden sich LED-Dioden zur Anzeige der Versorgungsspannung und der Kommunikation mit der Zentraleinheit der CU3-Baureihe. Wenn die RUN-Diode in regelmäßigen Abständen blinkt, erfolgt eine standardmäßige Kommunikation. Wenn die RUN-Diode dauerhaft leuchtet, wird die Einheit über den Bus mit Strom versorgt, aber sie kommuniziert im Bus nicht. Wenn die RUN-Diode nicht leuchtet, liegt an den Klemmen BUS+ und BUS- keine Versorgungsspannung an.

Achtung

Vor der Installation des Gerätes, bevor es in Betrieb genommen wird, machen Sie sich gründlich mit Installationsanweisungen und Installationsanleitung System iNELS3. Die Bedienungsanleitung ist für die Montage Geräte und Benutzergeräten ausgelegt. Hinweise sind in der Dokumentation von Leitungen enthalten, und auch zum Download auf der Website www.inels.com. Achtung, Gefahr eines elektrischen Schlags! Montage und Anschluss kann nur durch Personal mit entsprechender elektrischer Qualifikation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Berühren Sie keine Teile des Gerätes, die mit Energie versorgt werden. Lebensgefahr. Während der Installation, Instandhaltung, Änderung und Reparaturarbeiten notwendig Sicherheitsvorschriften zu beachten, Normen, Richtlinien und Sonderregelungen für die mit elektrischen Geräten. Vor Beginn der Arbeiten am Gerät, ist es notwendig, alle Drähte zu haben, miteinander verbundenen Teilen, und die Anschlüsse freigeschaltet. Dieses Handbuch enthält nur allgemeine Richtlinien, die in einer bestimmten Installation angewendet werden müssen. Im Zuge der Inspektionen und Wartungen, immer überprüfen (während de - bestromt) wenn die Klemmen angezogen sind.